

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Schutz am 22.01.2024.

Sitzungsort: Bürgerhaus Schutz, Hauptstraße 13b

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender: Thomas Oertlin

Ortsbeigeordneter: Werner Röhl

Ratsmitglieder: Jürgen Krisor

Friedrich Tombers

Thomas Tombers

Entschuldigt fehlen: Joachim Heibges

Martin Dax

Unentschuldigt fehlen: 0

Schriftführerin: Claudia Althoff

Sonstige Sitzungsteilnehmer: Friedrich Tombers (Jagdvorstand)

Thomas Tombers (Jagdvorstand)

Werner Röhl (Jagdvorstand)

Hr. Urmes (Forstamtsleiter Daun)

Hr. Wißkirchen (Revierförster)

Hr. Meier (Forstamt Daun)

Herr Reißen (Abteilungsleiter Finanzabteilung der
Verbandsgemeinde Daun)

Frau Lauxen (Finanzabteilung der
Verbandsgemeinde Daun)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024

2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
3. Bürgerfragen
4. Beratung über einen möglichen Standort für das Projekt Windpark Hinterbüsch
5. Information zur neuesten Gesetzeslage bezüglich wiederkehrender Beiträge für „Außenadressen“
6. Beratung und Beschlussfassung über die V. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der OG Schutz
7. Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Nicht öffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines kommerziellen Warenautomaten in der Ortslage Schutz

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit Zustimmung des Rats die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Gäste sowie die anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung, wie oben festgehalten, zu ändern.

Öffentliche Sitzung

Änderungsantrag Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird gemäß Antrag abgeändert

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 1: Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024

Herr Urmes berichtet, dass die Borkenkäferkalamität sehr bestimmend für das Forstjahr 2023 gewesen ist. Eine Entspannung der Lage in 2024 ist nicht zu erwarten und wird auch im nächsten Jahr bei den Waldbesitzern zu forstbetrieblichen Verlusten führen. So wie sich die Situation gegenwärtig darstellt, sind die Verluste durch Käferbefall in 2024 noch nicht absehbar.

Es gab in 2023 nur 1 Käferholztrieb und trotz des fast 3-fachen Holzeinschlags schließt das Forstwirtschaftsjahr für die Ortsgemeinde Schutz mit einem Minus von

rund 9.000 Euro ab. Der Grund dafür liegt darin, dass viele Hiebe aus Verkehrssicherungsgründen erfolgen mussten und aufgrund der starken Hanglagen sehr hohe Aufarbeitungskosten dieser Hiebe entstanden sind.

Herr Urmes schlägt vor, das Thema „Klimaangepasstes Waldmanagement“ in einer separaten Sitzung nochmals eingehend zu besprechen.

Er stellt sodann den Wirtschaftsplan Forst für 2024 vor.

Der Voranbau mit Wildlingen wurde aus dem letzten Jahr übernommen, soll allerdings durch Unternehmer durchgeführt werden.

Weitere Punkte betreffen den Waldschutz gegen Wild, den Wegeunterhalt, Naturschutz und Landschaftspflege, die beantragten Fördermittel sowie die Verkehrssicherung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Wirtschaftsweg an der Binsenmühle dringend einer Wartung bedarf.

Herr Urmes führt weiterhin aus, dass bei der Planung die Zahlen ungewiss und der ausgewiesene Ertrag in Höhe von rund 34.000 Euro aller Voraussicht nach nicht realisiert werden kann. Die Gründe hierfür sind die hohen Aufarbeitungskosten in der Ortsgemeinde Schutz (Steillagen), die schlecht vorhersagbare Waldsituation und die stark schwankenden Holzpreise.

Auf Nachfrage erklärt Herr Urmes, dass eine Waldbekalkung dieses Jahr geplant, aber erst kurzfristig terminiert werden wird. Eine Information hierüber wird dem Ortsgemeinderat zeitnah zugehen.

Beschluss: Genehmigung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Urmes kündigt an, dass das Forstamt Daun bezüglich des BAT-Konzeptes (Biotop, Alt- und Totholz) auf die Ortsgemeinde Schutz zukommen wird. Dies ist ein, mit der Oberen Naturschutzbehörde abgestimmtes Naturschutzkonzept und da in der Ortsgemeinde Schutz die Biotopbäume für das geförderte Waldmanagement ohnehin gesondert ausgewiesen müssen, sind bereits die Voraussetzungen für eine Teilnahme am BAT-Konzept erfüllt.

Zu TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Herr Reißer erklärt die Vorgehensweise bei den sogenannten PEK-Gemeinden, zu denen die Ortsgemeinde Schutz gehört und teilt mit, dass aufgrund dessen kein unausgeglichener Haushalt von der Finanzbehörde toleriert wird.

Der geplante Haushalt für die Ortsgemeinde Schutz ist aber genehmigungsfähig.

Herr Reißer stellt den Haushalt vor und erklärt den Plan. Darin enthalten sind die Gehwegverlängerung der L27, die Anschubfinanzierung der Sanierung der Brücke Binsmühle, die Errichtung eines Treibgutfanges am Walmerbach sowie ein Pauschalbetrag für Vermessung.

Er schlägt vor, die Jagdpacht in Höhe von 16.200 Euro wie folgt zu verwenden:

Erhalt Wirtschaftswege	4.600 Euro
Erhalt Waldwege	4.000 Euro
Rücklagen	7.600 Euro

Der Ortsgemeinderat folgt dem Vorschlag.

Beschluss: Annahme des Vorschlages über die Verwendung von Erträgen der Jagdgenossenschaft

Abstimmung Jagdvorstand:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss: Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Abstimmung Ortsgemeinderat:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 3: Bürgerfragen

Es gab keine Nachfragen.

Zu TOP 4: Beratung über einen möglichen Standort für das Projekt Windpark Hinterbüsch

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Dezember 2023 eine Ergänzungsveranstaltung bezüglich des Projektes Windpark Hinterbüsch stattgefunden hat. Teilnehmer waren die betroffenen Ortsgemeinden sowie der mögliche Projektierer, die Firma Vattenfall.

Die Firma Vattenfall ging von 56 möglichen Windkraftanlagen aus, die in den jeweiligen Ortsgemeinden verteilt liegen.

Als möglicher Standort wurde schließlich der „Dreigemeindewald“ der Ortsgemeinden Deudesfeld, Weidenbach und Schutz ausgemacht, da diese Fläche die wenigsten Beeinträchtigungen hinsichtlich Sichtbarkeit und Lärm erwarten lässt.

Sollten die vom Vorhaben betroffenen Ortsgemeinden diesem Standort zustimmen, wäre der weitere Verlauf eine erneute Veranstaltung mit dem Projektierer, der Firma Vattenfall, und daran anschließend eine Bürgerbeteiligung.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass bei theoretisch 7-8 Windkraftanlagen ein ausgeglichener Haushalt in ca. 7 Jahren zu erwarten sei. Die ansässigen Jagdpächter werden während der Bauzeit vom Projektierer entschädigt.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem möglichen Standort „Dreigemeindewald“ zu. Der Vorsitzende wird diese Information weitergeben und die VG Daun, nach Zustimmung der anderen Ortsgemeinden für diesen Standort, die nächsten Schritte einleiten.

Zu TOP 5: Information zur neuesten Gesetzeslage bezüglich wiederkehrender Beiträge für „Außenadressen“

Der Vorsitzende teilt mit, dass das OVG Rheinland Pfalz mit Urteil vom 05.09.2023 (6 C 10098/23.OVG) neue und wichtige Aussagen zum beitragsrechtlichen Erschlossen sein von Grundstücken an unfertigen und/oder nicht gewidmeten Straßen getroffen hat.

Seiner Einschätzung nach, ist die Ortsgemeinde Schutz jedoch von den Änderungen nicht betroffen. Es wird aber im Frühjahr 2024 einen Ortstermin mit der Verbandsgemeinde Daun zur Feststellung der Außenadressen in der Ortsgemeinde Schutz geben.

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussfassung V. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Schutz

Der Vorsitzende stellt die Änderungen vor. Das Inkrafttreten der neuen Satzung ist am 01.01.2024.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schutz beschließt die o. a. V. Änderungssatzung einschließlich der beigefügten Anlage „Betriebsartentabelle ab Erhebungsjahr 2024“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 7: Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Christian Weirich seinen Posten als Vorsitzender des Förderverein Schutz zur Verfügung gestellt hat.

Sollte zeitnah kein Nachfolger*in gefunden werden, schlägt er vor, die am 11.05.2024 geplante Veranstaltung Kirmes / Flohmarkt durch die Gemeinde zu organisieren. Da die Freiwillige Feuerwehr der Ortsgemeinde Schutz in diesem Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum feiert, soll noch eine Abstimmung der Termine erfolgen. Der Ortsgemeinderat ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass am 31.01.2024, um 14:00 Uhr, die Beerdigung der Schutzer Bürgerin, Frau Kobe, stattfinden wird.

Bezüglich der anstehenden Kommunalwahl am 09.06.2024, schlägt der Vorsitzende vor, Anfang März 2024 eine Informationsveranstaltung für an der Gemeindearbeit interessierte Bürger*innen durchzuführen. Der Ortsgemeinderat stimmt dem zu.

Um eine Teilnahme von möglichst vielen Bürgern an den Gemeinderatssitzungen zu erleichtern, regt der Vorsitzende an, den Sitzungstag von bisher Donnerstag auf Freitag zu verschieben. Der Ortsgemeinderat stimmt der Verlegung zu.

Nicht öffentliche Sitzung:

Zu TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende gibt dem Ortsgemeinderat zwei Grundstücksverkäufe zur Kenntnis.

Zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines kommerziellen Warenautomaten in der Ortslage Schutz

Ein anwesender Bürger, trägt sein Anliegen vor.

Er führt aus, dass er plant, einen kommerziellen Warenautomaten in der Ortslage Schutz aufzustellen. Er hat vor, hier regionale Erzeugnisse wie Eier, Nudeln, Fleisch, Wurst sowie Getränke anzubieten. Er beabsichtigt, eine einjährige Probephase durchzuführen.

Der Ortsgemeinderat begrüßt die Aufstellung. Als Standort wird der Platz links neben dem Bushaltestellenhäuschen vereinbart. Der Bürger übernimmt die Baukosten und wird für eine professionelle Herstellung des Stromanschlusses mit Zwischenzähler sorgen. Die Ortsgemeinde verzichtet im Gegenzug für die Dauer der einjährigen Probephase auf eine Pachtzahlung.

Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Vereinbarung einstimmig zu.

Vorsitzender

 Schriftführerin